

# Im Gespräch

Katholischer Pfarrverband Braz · Dalaas · Wald am Arlberg

Sommer 2020, Nr. 58



**Kirchliches Leben in Krisenzeiten S 4**

**Pfingsten - Dreifaltigkeit S 5**

**Gottesdienstordnung S 26**

## Meine lieben Kinder, liebe Schwestern und Brüder im Auferstandenen Herrn!



Wir beginnen eine neue Phase unseres Lebens. Die letzten zwei Monate waren eine Zeit der Prüfung, der Prüfung unseres Glaubens, unserer Geduld und Ausdauer. Ein unerwarteter

Usurpator in Form von Coronavirus / Covid-19 brachte uns aus der Bahn und störte unseren Lebensrhythmus.

Spiritueller Leben und normales Leben sind betroffen. Wir mussten die Karwoche und Ostern feiern, ohne Teilnahme an der liturgischen Feier in der Kirche, Kinder dürfen nicht zur Schule gehen, die Angestellten können nicht arbeiten, die Ältesten dürfen ihre Enkelkinder nicht empfangen, und jeder ist gezwungen, sich auf die vier Wände seines eigenen Hauses zu beschränken. Es ist schrecklich und entsetzend. Die Regierung selbst hat zugegeben, dass dies die schlimmste Krise ist, die die Nation seit dem Zweiten Weltkrieg (je) erlebt hat.

In unserem Land waren über 15.000 Menschen mit dieser tödlichen Krankheit infiziert. Dank der rechtzeitigen Intervention der Regierung mit ihren wirksamen Präventionsmaßnahmen, die durch ihre effizienten Mitarbeiter gut unterstützt wurden, konnten wir die gesamte Situation unter Kontrolle bringen. Die ganze Welt ist bereits von dieser bö-

**„Alle sahen ihn und erschrakten. Doch er begann mit ihnen zu reden und sagte: Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!“  
(Mk 6, 50)**

artigen Krankheit bedroht. Unsere Nachbarländer sind mit der Krankheit nicht so erfolgreich wie wir. Ich hoffe und bete, dass der Herr uns hilft, eine wirksame und dauerhafte Lösung für diese unangenehme Situation zu finden. Vielen von uns werden viele wichtige

Dinge im Leben verweigert. Schule, Arbeit, heilige Messen sind alle betroffen. Die Wirtschaft der Nation ist hart geschlagen. Auch wir haben finanzielle Engpässe aufgrund der langfristigen

### Pfarran Ansprechpartner

Pfr. Jose Chelangara, zuständig für die Pfarren Braz, Dalaas und Wald am Arlberg

Sprechzeiten des Pfarrers: Mittwoch 8.00–9.30 Uhr

Tel. 05552 29 234 oder Tel. 0676 832 408 117

E-Mail: jchelangara@yahoo.co.in

Pfarrbüro Braz, Arlbergstraße 47, 6751 Braz

Öffnungszeiten: Mo–Fr, 8–12 Uhr (Ferienzeit: Freitag, 9–11 Uhr)

Angelika Mark, Alexandra Kapeller, Dominic Burtscher

T: 05552 29 232 | E: pfarre.braz@aon.at

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 01.10.2020; Redaktionsschluss: 14.09.2020



Wir sind immer noch unterwegs - auch in der heutigen Zeit. Wir sind immer noch unterwegs, mit Christus an Bord. Unterwegs auf unruhiger See, gefährdet von Stürmen und Wellen - dabei aber nicht allein.

Schließung. Aber alles hat ein Ende. Wir haben den Segen des auferstandenen Herrn, der sagt, dass wir nur glauben sollen - er steht uns bei. „Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!“ Er hat die Bedrängnisse dieser Welt überwunden. Er erlitt Kreuzigung und Tod. Aber das war nicht das Ende seines Lebens. Am dritten Tag stand er wieder auf. Er ist heute bei uns, um uns zu stärken, zu führen und zu beschützen. Möge er uns in den kommenden Tagen begleiten, damit wir gesund und wachsam bleiben und gut vor dieser bössartigen Krankheit geschützt sind.

Während ich diese Zeilen schreibe, haben wir die gute Nachricht von unserer Regierung, dass wir ab Mitte Mai begrenzte Freiheit genießen dürfen. Nach und nach öffnen die Schulen, die Geschäfte funktionieren und mit Sicherheitsmaßnahmen werden wir die Messe feiern. Es ist nur ein Anfang und ich hoffe und bete, dass sich die Bedingungen im

Laufe der Zeit verbessern werden. An dieser Stelle erinnere ich mich an das berühmte englische Gedicht „Ode to Westwind“ von P.B. Shelley. Er beschreibt die Veränderung der Natur zu Beginn der neuen Jahreszeit, des Winters. Wenn der Winter hereinbricht, wird die ganze Natur einschlafen. Alles scheint tot und gefroren zu sein. Aber der Dichter gibt seine Hoffnung nicht auf, wie er philosophisch sagt: „Wenn der Winter kommt, kann der Frühling nicht weit weg sein“. Und dies ist die Hoffnung und der Glaube, die wir brauchen, um jede Hürde im Leben zu überwinden. Dies sind die Hoffnung und Verheißung, die unser auferstandener Herr uns gibt, da er uns niemals im Stich lässt. Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

Ihr Pfarrer

Pfr. Dr. Jose Chelangara

#### **Der Pfarrverband im Internet – das Pfarrblatt in Farbe:**

**Braz:** [www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/braz/willkommen](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/braz/willkommen)

**Dalaas:** [www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/dalaas/willkommen](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/dalaas/willkommen)

**Wald a./A.:** [www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/wald-am-arlberg/willkommen](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren/wald-am-arlberg/willkommen)

Liebe Pfarrgemeinde!

Die Ausbreitung von Covid-19 stellt uns alle vor große Herausforderungen. Nach sorgfältiger Abwägung im Pfarrverband wurde beschlossen, vorläufig die Wiederaufnahme der Gottesdienstfeiern noch auszusetzen.

Aus Rücksicht auf Risikogruppen, die begrenzte Personenzahl in der Kirche und sonstige Einschränkungen haben uns zu diesem Schritt veranlasst.

Folgendes kirchliches Leben in unseren Pfarrgemeinden ist möglich:

- Das persönliche Gebet in der Kirche
- Gottesdienstübertragung in Radio und Fernseher
- Einzeltaufen
- Trauungen
- Begräbnisse - max. 30 Personen
- Krankensalbung nach Absprache mit Pfarrer Jose
- Beichte nach Absprache mit Pfarrer Jose

Weiters steht Pfarrer Jose für die Seelsorge und das persönliche Gebet unter der Telefonnummer 0676 832408117 zur Verfügung.

Die Pfarrgemeinderäte sind im ständigen Austausch mit der Diözese und Pfarrer Jose, und passen unser kirchliches Leben den Bestimmungen der aktuellen Situation an. Sobald es Änderungen gibt, werden wir über einen weiteren Postwurf sowie an den Anschlagtafeln der jeweiligen Kirchen informieren. Die aktuellen Diözesanrichtlinien sind ebenfalls an den Anschlagtafeln ersichtlich.

Wir bitten um Verständnis und bleiben Sie gesund.

Pfarrgemeinderäte des Pfarrverbandes Braz, Dalaas und Wald am Arlberg  
Pfarrer Jose

# Kirche in *FORM*

## Die Pfingstgemeinde

Das Pfingstfest ist – so heißt es – der Geburtstag der Kirche. Dann ist die Pfingstgemeinde der Prototyp der christlichen Pfarrgemeinde. Was zeichnet die Pfarrgemeinde aus? Die Apostelgeschichte des Lukas gibt im ersten Kapitel darüber Auskunft.

Die Gemeinde bleibt auf Geheiß Jesu und in der Erwartung des Heiligen Geistes zusammen. Hört sich vielleicht banal an, dennoch ist es wichtig, darauf hinzuweisen. Auch wenn wir uns heute als Gemeinde versammeln, versammeln wir uns auf Geheiß des Herrn. Die christliche Gemeinde ist nicht vom Menschen gemacht, sondern von Gott eingesetzt. Weiter heißt es in der Apostelgeschichte:

Die Gemeinde verharrte einmütig im Gebet. Dieser Satz stellt eine ernste Anfrage dar: welchen Stellenwert haben Gottesdienst und Gebet heute? Welche Formen gemeinschaftlichen Gebetes gibt es neben den Gottesdiensten? Geben wir die Bedeutung des Gebets an die Heranwachsenden weiter und helfen wir ihnen, Beten zu lernen? Einmütig wartet die Gemeinde. Das soll nicht einem Harmonieideal das Wort reden, denn Diskussionen und auch Auseinandersetzungen sind manchmal vonnöten, doch darf dabei nie die Einheit vergessen werden. Das Pfingstgeschehen, die Ausgießung des Heiligen Geistes öffnet die Gemeinde zur

Welt hin, wie es Jesus im sogenannten Missionsbefehl in der Himmelfahrtsschilderung des Evangelisten Matthäus gefordert hat. Gemeinde ist nicht Gemeinde für sich selbst, sondern in und für die Welt, die das Zeugnis des christlichen Glaubens zu jeder Zeit braucht. Doch die Hinwendung zur Welt wird nur Früchte tragen in der Konzentration auf Jesus Christus, als betende Gemeinde und als einmütige Gemeinschaft. Dann bleiben wir pfingstliche Pfarrgemeinde. Dann bewahren und erhalten wir immer wieder den pfingstlichen Mut zur Verkündigung. Und dann – davon bin ich überzeugt – werden die Menschen uns zuhören und sich vom Glauben an Jesus anstecken lassen.



Pfingstwunder, Fresko in der Pfarrkirche Dalaas





**El Greco: Dreifaltigkeit, 1577**

## Ein „drei und eins“

Was soll man denn sagen zur Dreifaltigkeit? Am ehesten erreicht man die Vorstellungswelt von Menschen mit den drei Falten des einen Vorhangs. Da ist zugleich ein „drei und eins“. Und wenn wir dann auf diese Bibelstelle schauen (*Johannes 3,16-18*), ist doch nur wieder von zweien die Rede: Dem Vater und dem Sohn. Der Geist ist - ja, wo ist er hier? Zumindest weit entfernt. Oder zwischen den Zeilen?

Auch dem Evangelisten Johannes dürfte klar gewesen sein, dass man ohne einen gutwilligen Geist diese Worte nicht verstehen wird. Es war allein Gottes Entschluss, als sein Sohn zur Welt zu kommen. Dazu trugen Menschen nichts bei. Menschen sollen aber verstehen, warum das geschieht, nämlich aus Gnade. Oder, in den Worten des Textes: damit wir dem Gericht entgehen. Wer an den Sohn glaubt, wird nicht gerichtet. Das ist doch mal ein Wort - falls man

sich vor dem Gericht fürchtet. Das sollten nur die, die Gottes Willen verachten oder lächerlich machen. Fürchten sollten sich nur die, die andere Menschen ausbeuten oder ihnen Gewalt antun, in welcher Form auch immer. Dazu wollen wir nicht gehören, darum lassen wir den Geist an uns wirken und folgen dem Sohn des Vaters: Liebt einander, wie Gott uns liebt. Bleibt mit allen Menschen auf Herzeshöhe. Wer das will, entgeht dem Gericht und liegt Gott am Herzen.

*Michael Becker*

## Was wir feiern



Mögen die alten Formen der Herz-Jesu- und Herz-Marien-Verehrung heute vielen fremd geworden sein, das, wofür diese Frömmigkeit steht, gehört ganz gewiss nicht auf den Flohmarkt: die Liebe Gottes zu den Menschen.

**Herz-Mariä-Fest – 19.06.  
Herz-Jesu-Sonntag – 28.06.**

## Braz: NachfolgerInnen für Familienliturgieteam gesucht!

Wenn es auch dir ein Anliegen ist, dass es in unserer Pfarre weiterhin Familien-/Kindergottesdienste, Krippenspiel, Kinderkreuzweg, etc... gibt, dann melde Dich im Pfarrbüro. Die ehrenamtliche Arbeit im Familienliturgieteam ist sehr bereichernd und macht Spaß. Auch Fortbildungsmöglichkeiten über die Diözese Feldkirch sind jederzeit möglich.

Wir freuen uns auf Dich und Dein Engagement!



## Druckkostenbeitrag für das Pfarrblatt



Für die vielen Spenden im letzten Jahr möchten wir allen ein recht herzliches **Vergeltis Gott** sagen. Nun kommen wir wieder mit der Bitte, einen Beitrag nach Ihrem Ermessen

zu leisten, um einen Teil der Druckkosten für dieses Jahr zu decken.

Wir werden uns bemühen, Ihnen auch weiterhin eine ansprechende, informative, religiöse Zeitschrift zu bieten.

Übrigens: Falls jemand das Pfarrblatt nicht bekommt - es liegen immer noch einige Exemplare in den Kirchen beim Schriftenstand sowie im Pfarrbüro auf.

- **Braz**  
IBAN: AT87 3746 8000 0601 0300
- **Dalaas**  
IBAN: AT54 3741 0000 0501 4121
- **Wald am Arlberg**  
IBAN: AT54 3746 8000 0501 1309

Ihr Pfarrblatt-Team

## Zivildienner für 2021/2022 gesucht!

Der Pfarrverband Braz-Dalaas-Wald am Arlberg stellt jedes Jahr einen Zivildienner in der Zeit von Oktober bis Juni ein.

Kommst Du aus Braz, Dalaas, Wald oder Umgebung und interessierst dich für diese Zivildienststelle? Dann melde dich im Pfarrbüro unter: T 05552 29232  
E-Mail: [pfarre.braz@aon.at](mailto:pfarre.braz@aon.at)

## LESE-CAFÉ BRAZ

Das Lesecafe startet im September wieder. Nähere Informationen werden dann in den Schaukästen ausgehängt.

## Dalaaser Bibelabend

Die Bibelabende beginnen wieder im Oktober.

Katholisches  
Bildungswerk  
Vorarlberg



was? wann? wo?



## Ab auf die Alpe – oder auf den Berg!

Donnerstag, 15. August

Alpe Formarin Alpmesse um 11:00 Uhr  
- nur bei guter Witterung

Alpe Dalaaser Staffel Alpmesse um  
11:30 Uhr

## Klostertaler Wallfahrt Locherboden

voraussichtlich Mittwoch, 09. September

### Die Nähe Gottes spüren - das ist das Ziel vieler Gläubiger!

Abfahrt: 08:00 ab Bings Feuerwehrhaus, 08:15 Braz, 08:30 Dalaas, 08:40 Wald,  
08:45 Klösterle

Zusteigemöglichkeit bei allen Landbushaltestellen in Bings, Braz, Dalaas, Wald a./A.  
und Klösterle

Ankunft: ca. 18:00 in Bings

Preis: € 25,00 - die Anmeldung verpflichtet zur Zahlung des Fahrpreises

**Anmeldungen im Pfarrbüro Braz, Tel.Nr.: 05552/29232**

E-mail: [pfarre.braz@aon.at](mailto:pfarre.braz@aon.at)

Das Pfarrbüro hat in den Ferien nur am Freitagvormittag geöffnet!

Pfarrten Braz - Dalaas - Wald a./A.

## Urlaub im Pfarrbüro

**Öffnungszeiten in den Sommerferien, 11. Juli – 13. September:**

Jeden Freitag von 9-11 Uhr, T 05552 29 232

Dringende Anrufe unter T 0676 832 408 117

E-Mail: [pfarre.braz@aon.at](mailto:pfarre.braz@aon.at), Adresse: Arlbergstr.47, 6751 Braz

**Wir wünschen Ihnen erholsame Ferien!**

## Der Zivildienstler im Pfarrverband



Der Pfarrverband Braz-Dalaas-Wald am Arlberg hat jedes Jahr von Oktober bis einschließlich Juni des darauffolgenden Jahres einen Zivildienstler.

Unter dem Motto „Vom Wehrersatz hin zum Sozialeinsatz“ hat der Zivildienstler viele Möglichkeiten in unserem Pfarrverband an sozialen Aktivitäten mitzuwirken und Erfahrungen im sozialen Engagement zu sammeln. Der Zivildienstler soll hier die Möglichkeit bekommen in die vielfältige Arbeit einer Pfarre Einblick zu erhalten und sich auch auf seine berufliche Zukunft vorzubereiten. Erfahrung sammeln mit Zeitmanagement, Herausforderungen und Kommunikation im beruflichen Alltag sowie speziell angebotene Ausbildungen werden geboten, im Gegenzug erwartet der Pfarrverband einen engagierten, selbständigen und verantwortungsvollen Einsatz, vor allem als vielseitige Unterstützung einzelner MitarbeiterInnen und Projekte der Pfarren.

Aufgabenbereiche sind sowohl Arbeiten im Büro, Botengänge, Projekt- und Veranstaltungsorganisation (Transportfahrten, Auf- und Abbau), Betreuung von Zielgruppen (Ministranten, Jungschar, Erstkommunikanten, Firmlinge, Sternsingeraktion, Senioren), und Dienste in und um pfarrliche Liegenschaften.

Da der Zivildienstler vor allem im sozialen Bereich zum Einsatz kommen soll, möchten wir der Bevölkerung von Braz, Dalaas und Wald am Arlberg auch den Einsatz in den privaten vier Wänden des Zivildienstlers nahelegen. Sollten gelegent-

lich Winter-, Einkaufs- oder sonstige kleine Dienste anfallen oder Sie gerne jemanden zum Reden haben, dann rufen Sie uns im Pfarrbüro an und wir versuchen in Abstimmung mit dem Terminkalender Ihren Wunsch zu berücksichtigen.

Tel. +43(0)5552 29232 oder E-Mail: pfarre.braz@aon.at



## Verabschiedung Zivildienstler Dominic

Liebe Pfarrgemeinden! Als ich im Oktober 2019 den Zivildienst in Braz antrat, wusste ich nicht genau was mich erwarten würde. Ich wusste nur von einigen Vorgängern, dass sie die Zivizeit hier im Brazer Pfarrbüro einigermaßen gut überstanden haben.

Rückblickend kann ich sagen es war die richtige Entscheidung hier den Zivildienst zu absolvieren. Ich habe viele neue Dinge erfahren und gelernt, die mir in der Zukunft bestimmt weiterhelfen können.

Die Arbeit im Pfarrbüro war sicherlich nicht immer das was ich gewohnt war, aber wie man bekanntlich sagt: „man gewöhnt sich an alles“. Und so habe ich die abwechslungsreichen Arbeiten im Pfarrbüro und in den Pfarren Braz, Dalaas und

Wald am Arlberg gerne erledigt. Dazu gehörten Arbeiten im Büro, Rasenmähen, Kirche putzen, Botengänge und viele andere Aufgaben.

Prägend in meiner Zivildienstzeit war aber die Zeit ab März 2020. Wie alle wissen, begann hier die Zeit der Coronakrise. In dieser Zeit hat sich einiges geändert. Da die Pfarrsekretärinnen Homeoffice hatten, war ich alleine im Büro. Hier schon mal ein Dankeschön für das Vertrauen, das mir in der Zeit entgegengebracht wurde.

In der Coronazeit habe ich im Großen und Ganzen dieselben Arbeiten verrichten können. Darüber hinaus haben wir noch eine Nachbarschaftshilfe angeboten, bei der ich für Einkäufe und andere Botengänge zur Verfügung stand.

Abschließend möchte ich mich noch bei den Pfarrsekretärinnen Angelika und Alexandra, sowie Pfarrer Jose recht herzlich für die schöne Zeit bedanken.

*Dominic Burtscher*

## Erstkommunionsfeiern in Braz, Dalaas, Wald am Arlberg

Die Situation rund um Corona hat uns unfreiwillig dazu gezwungen, die Erstkommunionstermine für alle drei Pfarreien abzusagen bzw. zu verschieben.

Die Teams haben lange überlegt und abgewogen, was zu tun ist. Die Kinder wurden bereits sehr gut vorbereitet, teilweise durften auch schon die Kommunionsgewänder probiert werden, dazu Kerzen, Kettenschmuck, Plakate gebastelt und gestaltet. Musik, Chor, Fotografen organisiert, Messen gestaltet, Texte verteilt, Gasthäuser reserviert, Familien eingeladen und und und.

Guter Rat war teuer und jedem Recht getan ist eine schwere Kunst.

*„Und das Licht leuchtet in der Finsternis,  
doch die Finsternis hat es nicht ergriffen.“*

*Johannes 1,5*

Die Verantwortlichen haben sich darauf geeinigt, dieses Jahr keine Erstkommunion zu feiern, da ein Verschieben auf Sommeranfang oder Herbst einfach noch eine Ungewissheit in sich birgt.

Im Jahr 2021 wird die Erstkommunion dann „nachgefeiert“.

Die Vorbereitungen für die jetzigen Kinder bleiben aufrecht. Es wird sicher noch gemeinsame Proben geben und vielleicht das eine oder andere Thema begeistert zusammen erarbeitet.

Termine für das Jahr 2021 und die Vorbereitungen zur Erstkommunion werden im Herbst 2020 mit den Eltern ausgetauscht und alle notwendigen Informationen rechtzeitig verteilt.

Ganz nach dem Motto „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ freuen sich alle Teams auf die Erstkommunion im Jahr 2021 mit den Kindern und den jeweiligen Pfarrgemeinden.

*Alexandra Kapeller*



Osterkerze in Dalaas,  
Hl. Kreuzkirche



Osterkerze in Dalaas,  
Pfarrkirche

## Osterkerzen 2020

Für die tolle Gestaltung sagen wir **Ingrid Burtscher** (Braz), **Bernharda Röck** (Dalaas) und **Helene Maier** (Wald) ein herzliches Dankeschön.

Ab Ostern (bis einschließlich Pfingstsonntag) brennt die Osterkerze bei jeder liturgischen Feier für alle sichtbar in Ambo- oder Altarnähe.

Außerhalb der Osterzeit brennt die Kerze nur bei Taufen, Erstkommunion, Firmung, Trauung, Hl. Messe für Verstorbene, Totengedenken, Allerheiligen und Allerseelen.



Osterkerze in Wald am Arlberg, Pfarrkirche



Osterkerze in Braz, Pfarrkirche



## Braz: Gemeinschaft auf Distanz erleben



Zu Zeiten von Corona ist es leider nicht möglich, dass wir zu unseren Jungschar-Gruppentreffen zusammenkommen, gemeinsam spielen, basteln und Neues entdecken können. Die Jungscharstunden im April und Mai mussten wir leider absagen.

Trotzdem wollten wir gemeinsam in Verbindung bleiben und deshalb musste eine andere Möglichkeit gefunden werden, wie wir als Jungschar ein bisschen Gemeinschaft erleben können.

In der letzten gemeinsamen Gruppenstunde im März bemalten die Kinder mit Textilfarben Stoffbeutel. Diese Taschen hätten die Jungscharkinder in der folgenden Jungscharstunde mit nach Hause nehmen dürfen. Jedoch konnten wir uns nicht wie gewohnt am Anfang des Monats im Pfarrheim treffen. Deshalb legten wir jedem Kind seine selbst bemalte Stofftasche vor die Haustür. Damit wir aber weiterhin in Kontakt bleiben können, bekam jedes Kind in seiner Tasche ein Kuvert und eine Briefmarke, mit der Bitte, einem anderen Jungscharkind einen Brief zu schreiben.

Ebenfalls hatte jedes Kind die Möglichkeit, in der Kirche eine kleine Überraschung abzuholen, damit daheim gerätselt, gemalt und experimentiert werden konnte.

Wir freuen uns schon darauf, wenn wir uns das nächste Mal zu unserer Gruppenstunde treffen können und sind gespannt, was die Jungscharkinder über ihre Zeit daheim erzählen werden.

*Magdalena und Barbara*

## Firmung verschoben

„Leinen los“ muss COVID-19-bedingt noch warten

Mitten in der Firmvorbereitung hat auch uns die Corona-Krise ab Mitte März weitere Treffen und Aktionen unmöglich gemacht. Im April war dann klar, dass die geplante Firmung im Juni nicht stattfinden kann und somit haben wir diese um ein Jahr - auf Juni 2021 - verschoben. Damit bleibt uns genügend Zeit, die noch fehlenden Treffen, Exkursionen und ausstehenden Aktionen für einen guten Zweck stressfrei nachzuholen. Weiters erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, die Firmung ohne Mund-Nasenschutz und Sicherheitsabstand feiern zu dürfen.

*Das Firmteam mit Daniela, Ilga und Vroni*

*Gott schenkt mir Zeit*

*Ich habe Zeit, neue Freundschaften zu knüpfen.  
Ich habe Zeit, zum Lernen und Ausruhen.  
Ich habe Zeit, zum Atmen und Genießen.  
Ich habe Zeit, um die Seele baumeln zu lassen.  
Ich habe Zeit, um Ziele ins Auge zu fassen.  
Ich habe Zeit, mich für die Firmung vorzubereiten.  
Ich habe Zeit für Umwege...*

*...Gott hält diese Zeit in Händen.  
Er schenkt sie mir. Ich darf damit arbeiten.*

**DANKE!**



## Aktion der Firmlinge - Blumen basteln und damit alten, kranken Menschen eine Freude bereiten

An einem Freitagnachmittag Anfang März trafen wir uns im Pfarrheim Braz, dort wurden wir von Vroni und Ilga nett begrüßt. Danach erklärte Vroni uns Firmlingen, für was wir die Blumen basteln und wie es funktioniert. Am Anfang hatten wir unsere Startschwierigkeiten, doch nach der dritten Blume hatten wir langsam den Dreh raus. Nach einigen





Stunden waren alle Blumen fertig gebastelt. Zum Schluss machten wir ein Gruppenfoto. Wem wir die Blumen verteilten, wurde uns selber überlassen. Wir haben dies noch am gleichen Abend vorgenommen. Die älteren Menschen haben sich sehr gefreut. Und uns hat es gefreut, dass wir ihnen ein Lächeln aufs Gesicht zaubern konnten.

*Anna Tschugmell & Ramona Burtscher*

## Braz: Rosenkranz zur Alpzeit

Beginnend am Sonntag, den 05. Juli bis einschließlich Sonntag, den 13. August beten wir wieder jeden Sonntag um 19.30 Uhr **nur in der Maria Hilf Kapelle am Mühleplatz** den Rosenkranz. In der St. Anna Kapelle findet dieses Jahr kein Rosenkranz statt, da die Kapelle renoviert wird.

Wir gedenken dabei den Verstorbenen seit dem Sommer des letzten Jahres.

05.07.2020	Burtscher Karl
12.07.2020	Zierler Thomas
19.07.2020	Gantner Hermann
26.07.2020	Weg Aloisa
02.08.2020	Enzenhofer Reinhard
09.08.2020	Marent Hedwig
16.08.2020	Vonbank Richard
23.08.2020	Warger Hubert
30.08.2020	Schneider Franz
06.09.2020	Rützler Quido
13.09.2020	Zech Norbert

## Sanierungsarbeiten an der St. Anna-Kapelle



**Kapelle hl. Anna in Außerbraz, 1640 geweiht**



Der Pflege und Instandhaltung unserer Kirche und den verschiedenen Kapellen gilt unsere besondere Aufmerksamkeit. So ist es in der jüngeren Vergangenheit gelungen, an unserer Pfarrkirche dringend notwendige Sanierungs- und Sicherungsarbeiten vorzunehmen, die aus Kalkstein gehauene Statue des hl. Nepomuk zu reinigen und zu konservieren, sowie diverse Innenarbeiten an der St. Magnus-Kapelle vorzunehmen. Nicht zu vergessen, die privaten Initiativen, zum Beispiel an der Mariahilf-Kapelle (1984) oder St. Magnus-Kapelle (1987) und sonstiger Wegkreuze und „Bildstöcke“.

In diesem Bemühen wenden wir uns nun der im Jahre 1991 letztmalig sanierten St. Anna-Kapelle in Außerbraz zu. Heute, 29 Jahre später verursachen aufsteigende Feuchtigkeit und Nässe Schäden an der gesamten Baumasse und führen Wurmbefall zur dringend notwendigen Restaurierung der Inneneinrichtung mit Altar- und Reliquienaufbau, Figuren und Gemälden. Neben Verbesserungen an Glockenstuhl und Glockenaufhängung setzen Straßenräu-

mung im Winter und frei abfließende Dachwässer der Außenfassade stark zu, weshalb geeignete Maßnahmen zur Beseitigung solcher Problemstellen getroffen werden sollen.

Zur Schadenserhebung und Festlegung eines Sanierungsprogrammes stand uns das Bauamt der Diözese helfend zur Seite und war uns in allen Phasen der Vorbereitung, der Ausschreibung und Auftragserteilung eine wertvolle Stütze. Ihm obliegt auch die Bauaufsicht für das gesamte Projekt.

Mit Beginn des kommenden Monats soll es soweit sein und werden die mit € 100.000,- veranschlagten Baumaßnahmen beginnen und sollten bis Ende August abgeschlossen sein. Weil uns trotz Unterstützung der Diözese und öffentlicher Stellen noch eine erhebliche Summe verbleiben wird, hoffen wir schon heute auf Ihre Mithilfe und Unterstützung!

*Ihr Pfarrkirchenrat Braz*

# Kirchenrechnung Braz 2019

## Erlös

Pos Bezeichnung

1	Vermögenserträge aus Zinsen, Mieten und Grundpacht	8.606,25
2	frei verfügbare Spenden	2.578,50
3	Spenden und Zuschüsse Kirchenrenovierung	-
4	Zweckgebundene Spenden (Pfarrblatt,...)	4.253,86
5	Kirchenbeitragsanteil	14.992,77
6	Sonn- und Feiertagsopfer	6.630,26
7	Sonstigen Einnahmen	2.084,00

**Total**

**€ 39.145,64**

## Aufwand

Pos Bezeichnung

1	Personalkosten	1.031,55
2	Kirchenmusik (Chor, ...)	-
3	Pfarrblatt	1.810,57
4	Erhaltungsaufwand für Kirche und Kapellen	3.216,13
5	Gottesdienstaufwand	3.322,45
6	Versicherungen & Steuern	3.108,40
7	Büroaufwand	3.235,88
8	Pfarrhof	1.312,63
9	Pfarrheim	7.158,66
10	Aufwand für Räte und Teams	812,87
11	Geldverkehrsspesen und sonstiger Aufwand	3.943,68
12	Kirchenrenovierung	-

**Total**

**€ 28.952,82**

**Ertrag**

**€ 10.192,82**

Wir bedanken uns im Namen der Pfarre zum hl. Nikolaus sehr herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für die großzügige Unterstützung.

Der Pfarrkirchenrat

## Osterlichter für die Schulbildung in Tansania

Liebe Pfarrgemeinden!

Die Corona-Zeit hat unser ganzes Pfarrleben eingeschränkt und ich vermute, wir freuen uns nun alle, bis das Leben in der Gemeinschaft wieder beginnen kann. Die Ostertage feierten wir zu Hause, in unseren Familien, ohne Auferstehungsgottesdienste in den Pfarrkirchen. Einige holten sich das Osterlicht nach Hause und ich möchte mich herzlich für die Spende von 108,- Euro, zugunsten der Schulbildung in Tansania, bedanken! Das Geld ist bereits Vorort angekommen und Pfarrer Basil hat es für den jährlichen Bohneneinkauf (5.000 kg) verwendet.

In den letzten Wochen hat es auch die Bevölkerung in Tansania mit dem Corona-Virus sehr stark getroffen. Die Schu-

len wurden geschlossen und die Menschen aufgefordert, so gut es geht, zu Hause zu bleiben, Schutzmasken zu tragen, Hände waschen, desinfizieren... In Tansania ist diese Aufforderung noch schwerer einzuhalten wie bei uns, da viele Menschen die tägliche Arbeit fürs Überleben brauchen. Die Menschen leben auf engem Raum und das Leben spielt sich auf den Straßen ab. Lebensmittel werden nicht gelagert. Die Lagerung ist sehr schwierig und auch teuer. Frauen die Gemüse und Obst aus dem eigenen Anbau verkaufen, müssen täglich ihre Waren anbieten, damit ihre Familien überleben können. Diese Situation ist auch in den Städten, wirtschaftlich sehr zu spüren, aber in Tansania gibt es keine Förderungen vom Staat wie bei uns.



**Pfarrer Basil mit Kindern die hoffen, dass das Leben bald ohne Corona wieder weitergeht**

Trotz Corona werden die Gottesdienste weitergefeiert. Die Menschen müssen Abstand halten, nur wenige Menschen, mit Mundschutz, dürfen in die Kirche. Das Singen wurde verboten und diejenigen, die keinen Platz finden, versammeln sich um das Gebäude. Das gemeinsame Gebet wurde von der Regierung jedoch nicht verboten.

Ich stehe regelmäßig in Kontakt mit verschiedenen Priestern des Landes und wir hoffen sehr, dass das Virus auch in Tansania unter Kontrolle kommt. Für viele Familien wird es nun wieder eine große Herausforderung werden, ihren Kindern weiterhin die Schulbildung zu ermöglichen.

Wenn nach Corona die Schulen wieder beginnen, werden noch mehr Studenten vor der Türe stehen, deren Familien das Schulgeld nicht bezahlen können. Pfarrer Basil fällt es sehr schwer, NEIN zu sagen, wenn lernwillige Jugendliche um die Schulbildung bitten. Als Jugendlicher war er selber auf Unterstützung angewiesen, und ohne Hilfe von anderen, wäre seine Berufung nicht möglich geworden. Er hat wirklich ein großes Herz für junge Menschen und versucht alles um ihnen für das weitere Leben zu helfen!

Ein paar Tage vor Ostern wurde das Seminar von Pfarrer Basil zusätzlich durch die Schweinepest heimgesucht. Im eigenen Stall starben über 80 Schweine. Alle Tiere mussten verbrannt werden. Die 300 Studenten bekommen normalerweise jeden Sonntag Fleisch zum Mittagessen. Nun werden sie auf das Fleisch verzichten müssen und bekommen die ganze Woche Mais, Bohnen, Gemüse und am Sonntag gibt es, zu einer Mahlzeit, Reis zur Abwechslung.

Wir hoffen weiterhin, dass wir diesen jungen Menschen, mit Unterstützungen

aus unseren Pfarren, das weitere Leben mit einer guten Schulbildung ermöglichen können.

Pfarrer Basil sendet liebe Grüße und vielen Dank für die Unterstützungen aus unseren Pfarren!

Ein herzliches Dankeschön, alles Gute und vor allem Gesundheit!

*Angela Leu*

**Über Spenden zur Förderung der Schulbildung in Tansania würden wir uns alle sehr freuen!**

**Verwendungszweck: Schulbildung für Tansania**

**IBAN: AT77 3746 8000 0501 9237**

Die Spenden überweise ich ohne Abzüge direkt an Pfarrer Basil, der das Geld für seine Studenten einsetzen wird.

## Was tun in der Zeit ohne Minidienste?

**Diese Frage haben sich die Dalaaser Ministranten gestellt und mit einer guten Idee dafür gesorgt, dass sie selbst eine großartige Beschäftigung haben und damit andere Menschen erfreuen durften.**

Einige Kinder haben Steine gesammelt, gereinigt, danach gut getrocknet und dann nach Herzenslust mit Ostermotiven und eigenen Kreationen bemalt, freundliche Osterwünsche darauf geschrieben und begeistert zu Ostern verteilt.

Teilweise noch spät abends fanden am Ostersonntag die Ostersteine vor den Haustüren der Nachbarn ihren Platz, was sich zudem für die Kinder als ein spannender Spaziergang herausstellte.



Ganz nach Osterhasenmanier wollten sie leise und unsichtbar die Steine platzieren ..... als dann plötzlich sämtliche Außenbeleuchtungen angingen. Unfreiwillig im Rampenlicht stehend, hatte auch die hiesige Polizei plötzlich Interesse „an den Osterhasen“ und beobachtete misstrauisch die freundliche Aktion.

Die Polizei - dein Freund und Helfer - ließen die Kinder und ihre erwachsene Begleitung schmunzelnd gewähren.

Tja, so einfach war es nicht, doch die Kinder hofften damit ihren Nachbarn eine kleine liebevolle Überraschung beschert zu haben. Manch einer wird sich gewundert und gestaunt haben, woher die lieben Geschenke auf einmal daherkamen.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle mitmachenden Kinder! Schön, dass ihr so viel Herz und Liebe für eure Mitmenschen zeigt! *A. Kapeller*

## Taufe in Dalaas



**Mathilda Zipper, Tochter von Martin Bitschnau und Marion Zipper, getauft am 15.02.2020 in der Hl. Kreuzkirche**

Bild: privat

# Kirchenrechnung Dalaas 2019

## Erlös

Pos Bezeichnung

1	Vermögenserträge aus Zinsen, Mieten und Grundpacht . . . . .	30.402,88
2	frei verfügbare Spenden . . . . .	-
3	Spenden und Zuschüsse Kirchenrenovierung/Friedhofsanierung . . . .	101.474,65
4	Zweckgebundene Spenden (Pfarrblatt,...) . . . . .	4.495,04
5	Kirchenbeitragsanteil . . . . .	7.806,97
6	Sonn- und Feiertagsopfer . . . . .	4.947,81
7	Sonstigen Einnahmen . . . . .	2.399,64

**Total** **€ 151.526,99**

## Aufwand

Pos Bezeichnung

1	Personalkosten . . . . .	666,68
2	Kirchenmusik (Chor, ...) . . . . .	3.480,00
3	Pfarrblatt . . . . .	608,32
4	Erhaltungsaufwand für Kirche und Kapellen . . . . .	167.976,90
5	Gottesdienstaufwand . . . . .	697,85
6	Versicherungen & Steuern . . . . .	2.011,95
7	Büroaufwand . . . . .	1.811,03
8	Pfarrhof . . . . .	-
9	Pfarrheim . . . . .	-
10	Aufwand für Räte und Teams . . . . .	- 166,89
11	Geldverkehrsspesen und sonstiger Aufwand . . . . .	1.408,41
12	Friedhofserweiterung . . . . .	176,28

**Total** **€ 178.670,53**

**Abgang** **€ -27.143,54**

Der Pfarrkirchenrat dankt allen, welche die Pfarre zum hl. Oswald in Form von Spenden und freiwilligen Diensten unterstützt haben.

Der Pfarrkirchenrat Dalaas



## Innensanierung der Pfarrkirche Dalaas

Die Sanierung des Kirchturms und des Dachs der Pfarrkirche wurde als erste Etappe in 2019 abgeschlossen. Alles ist gut gelungen, wir freuen uns sehr darüber.

Für 2020 war als zweite Etappe die notwendige Innenrenovierung geplant, die Kosten waren mit 700.000 Euro angesetzt. Nun hat sich die Situation mit der Corona-Krise doch grundlegend geändert. Die Verantwortlichen in der Pfarre und in der Diözese haben deshalb entschieden, die Innensanierung nicht in 2020 zu starten. Die Unsicherheiten waren mit Blick auf die sehr hohe Bau-summe einfach zu groß. Wie können die Gewerbebetriebe, die Handwerker, die Spezialisten arbeiten? Wird die Baustelle

immer wieder Verzögerungen erleben? Wie sicher ist die Finanzierung mit all den Beiträgen von Land, Gemeinde, Diözese, aber auch aus der Bevölkerung? Wichtige Fragen für ein so großes Projekt. Insofern bitten wir um Verständnis für die Entscheidung, die Innensanierung zu verschieben.

Wir werden im Herbst gemeinsam entscheiden, wann mit der Innensanierung wieder begonnen werden kann. Dies wird in guter Abstimmung zwischen Pfarre, Gemeinde und Diözese erfolgen. Gerne werden wir Sie darüber informieren.

*Finanzkammer der Diözese Feldkirch  
Direktor MMag. Andreas Weber*

## Kreuze am Wegesrand

**Flurkreuze**, auch als Weg(e)kreuz bezeichnet, findet man an Straßen, am Feldrand oder im Wald. Sie weisen einerseits auf die Gabelung eines Weges hin und erinnern andererseits an die Kreuzigung Jesu Christi, stellen also religiöse Kleindenkmäler dar.

Die Flurkreuze sind meistens aus massivem Holz hergestellt und mit Schutzdächern versehen, indem sich eine geschnitzte Christusfigur befindet.

So steht auch in Wald am Arlberg bei der Bahnhofstraße an der Weggabelung ein frisch restauriertes Wegkreuz, welches damals vor ungefähr 35 Jahren von Manfred Luzian errichtet worden war. Eine kunstvoll geschnitzte Christus-Figur ziert diesen Platz neben einer Bank, bei der viele Spaziergänger Ruhe finden.

**Adi Horvath** - Initiator der Restauration - und **Hans Pichler** machten sich ans Werk, um das Kreuz zu restaurieren und vor dem Zerfall zu bewahren. Das Satteldach wurde von Hans mit neuen Holzschindeln angefertigt, zudem wurde das verfaulte Holz am Fuße des Kreuzes erneuert. Die Malerarbeiten übernahm Adi. Die bisherige und teils abgeblätterte Farbe vom Holz des Kreuzes wurde abgeschliffen und dieses wie auch die Christusfigur nach gründlicher Reinigung in liebevoller Kleinarbeit neu eingefärbt. Nach getaner Arbeit, nahm, dank Hilfe der Gemeindearbeiter, das Wegkreuz wieder seinen gewohnten Platz am Wegesrand ein. Die anfallenden Kosten übernahmen ebenfalls die beiden Ehrenamtlichen, dafür gilt ein herzliches Dankeschön.

Das Kleindenkmal erhält seinen Segen nach einem Gottesdienst von Pfarrer Jose.

*Angelika Mark*



**Wegkreuz als Zeichen des christlichen Glaubens**



## Dank an Michel Pohl

Pfarrer Jose bedankte sich herzlich bei Michel Pohl für die Mitarbeit in der Pfarrgemeinde Wald am Arlberg. Bei den Gottesdiensten betreute Michel abwechselungsweise mit Norbert, Martin, Hubert und Oswald die Organola-Selbstspieleinrichtung an der Orgel. Er beendete nun sein Ehrenamt, somit verkleinert sich das Team der Organolabetreuer auf vier Personen.



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

*Juni*

Wir beten dafür, dass alle, die leiden, vom Herzen Jesu berührt werden und dadurch ihren Weg zum Leben finden.

## Blumenschmuck in unserer Kirche



Durchs Jahr ist unsere Kirche durch schöne Blumengestecke geschmückt und unterstreichen die Schönheit des Gotteshauses. Außer in der Fastenzeit und in der Adventzeit, da bleiben die Altäre ungeschmückt. Dieses ist keine Selbstverständlichkeit und wird wie viele andere Dinge in unserer Gemeinde auch von engagierten Gemeindemitgliedern gemacht.

Für diese kreative Gestaltung und Pflege der Blumenarrangements im Kirchenraum sorgt **Claudia Margreitter**. Sie freut sich immer wieder über vielfältige Blumenspenden, welche aus heimischen Gärten stammen. Dafür gilt ein herzliches Dankeschön an **Ida Strolz** und **Maria Luise Zortea**, sie beschenken die Kirche mit Schnittblumen aus ihren Gärten.



**Blumenspenden aus privaten Gärten oder kleine Geldspenden für den Zukauf von Blumen sind herzlich willkommen und erleichtern die Arbeit.**

# Kirchenrechnung Wald am Arlberg 2019

## Erlös

Pos Bezeichnung

1	Vermögenserträge aus Zinsen, Mieten und Grundpacht	10.960,00
2	frei verfügbare Spenden	200,07
3	Spenden und Zuschüsse Kirchenrenovierung	2.926,24
4	Zweckgebundene Spenden (Pfarrblatt,...)	2.469,61
5	Kirchenbeitragsanteil	5.811,21
6	Sonn- und Feiertagsopfer	3.793,00
7	Sonstigen Einnahmen	981,62
<b>Total</b>		<b>€ 27.141,75</b>

## Aufwand

Pos Bezeichnung

1	Personalkosten	437,22
2	Kirchenmusik (Chor, ...)	51,00
3	Pfarrblatt	456,38
4	Erhaltungsaufwand für Kirche und Kapellen	3.918,31
5	Gottesdienstaufwand	1.409,62
6	Versicherungen & Steuern	1.408,99
7	Büroaufwand	941,93
8	Pfarrhof	28.067,18
9	Erhaltungsaufwand Friedhof	70,00
10	Aufwand für Räte und Teams (Ehrenamtsfest)	-
11	Geldverkehrsspesen und sonstiger Aufwand	1.206,70
12	Kirchenrenovierung	2.196,27
<b>Total</b>		<b>€ 40.163,60</b>

**Abgang**

**€ -13.021,85**

An dieser Stelle bedanken wir uns im Namen der Pfarre zur hl. Mutter Anna sehr herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für die großzügige Unterstützung.

Der Pfarrkirchenrat Wald am Arlberg



## Ihre Meinung

Schreiben Sie uns unter  
[pfarre.braz@aon.at](mailto:pfarre.braz@aon.at)

### Pfingsten – „Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein“

Mit diesem Anfangstext eines Kirchenliedes möchte ich eine kurze Betrachtung zu den Pfingstfeiertagen beginnen: Lassen wir die Flamme des „Hl. Geistes“ in unseren Herzen brennen. Den Geist der Liebe, der Freude und des Vertrauens. Bitten wir den Hl. Geist, dass wir alles richtig machen, denn „wir“ sind ja nicht fehlerlos.

Wenn Jesus sagt: „Ich gebe allen Menschen meinen Geist!“, möge uns die Flamme des Hl. Geistes stets erleuchten, unsere Sinne erhellen. Lassen wir den Geist der Schöpfung bei uns einkehren. Bieten wir ihm in unseren Herzen eine Wohnung an. Wenn wir durch den Wald oder durch eine Wiese gehen, betrachten wir, wie der Schöpfer die Welt für uns so schön gemacht hat. „Der Geist des Herrn erfüllt das All, mit Sturm und Feuerzungen“, möge der Sturm des Hl. Geistes in uns hinein brausen. Den Geist, der die Wahrheit stärkt.

*Ernst Krimbacher  
via Mail*



### Sommer

Vorüber ist die Frühjahrszeit,  
nun ist der Sommer nicht mehr weit.  
Hell leuchtet der Sonne Strahl,  
über Berge, Wiesen und das Tal.

Sommerlicher Duft wohl überall,  
ein voller Klang, ein fröhlich Hall.  
Wenn des Bauern Sense klingt,  
die Sennerin ihre Lieder singt.

Wenn draußen im Wald der Kuckuck  
schreit,  
der Vögel Sang ertönt weit und breit.  
Sommer, Sonne, Urlaubszeit,  
fröhliche Menschen, Heiterkeit.

Doch zu schnell vergeht die Zeit,  
ist doch der Herbst nicht mehr weit.  
Wieder vergeht ein Jahr,  
bis wieder kommen Amsel, Drossel,  
Fink und Star.

*Ernst Krimbacher  
via Mail*



Nehme ich die Flügel des Morgenrots und lasse mich nieder am äußersten Meer, auch dort wird deine Hand mich ergreifen und deine Rechte mich fassen.

So heißt es im Psalm (Psalm 139,9-10). Ein Mensch betet voller Erstaunen angesichts der Allgegenwart Gottes.

Wohin ich auch gehe - ans Meer, ins Gebirge, in die Schluchten der Städte oder in die kleinen Straßen der Dörfer - Gott ist schon da. Für mich großer Trost und Ermutigung.

## Hinweis zur Gottesdienstordnung

Die gegebenen Gottesdienstpläne sind von den Coronamaßnahmen und den staatlichen Vorschriften abhängig. **Sie bleiben vorerst suspendiert.** Wir werden Sie per Post informieren, wann genau die Gottesdienste in der Gemeinde wieder gefeiert werden.

Gottesdienstordnung	Braz
<b>Montag, 01.06.2020</b> <b>Pfingstmontag</b>	10:00 Wortgottesdienstfeier
Samstag, 06.06.2020	19:00 Vorabendmesse
<b>Sonntag, 07.06.2020</b> <b>Dreifaltigkeitssonntag</b>	10:00 Wortgottesdienstfeier
<b>Donnerstag, 11.06.2020</b> <b>Fronleichnam</b>	10:00 Hochamt
Samstag, 13.06.2020	
Sonntag, 14.06.2020 Vatertag	10:00 Gemeindegottesdienst
Dienstag, 16.06.2020	
Mittwoch, 17.06.2020	19:00 Jahrtag in der Pfarrkirche
Donnerstag, 18.06.2020	
Samstag, 20.06.2020	19:00 Vorabendmesse
<b>Sonntag, 21.06.2020</b>	10:00 Wortgottesfeier
Dienstag, 23.06.2020	
Mittwoch, 24.06.2020 Geburt Johannes der Täufer	09:30 Messe in der Pfarrkirche <sup>1</sup>
Samstag, 27.06.2020	
<b>Sonntag, 28.06.2020</b> <b>Heiligstes Herz Jesu</b>	10:00 Gemeindegottesdienst
Dienstag, 30.06.2020	

<b>Dalaas</b>	<b>Wald am Arlberg</b>
08:30 Hochfest	10:00 Hochfest
08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse
08:30 Hochamt	10:00 Hochamt
	19:00 Vorabendmesse
08:30 Sonntagsmesse	
19:00 Jahrtag in der Pfarrkirche	
	19:00 Jahrtag in der Pfarrkirche
08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse
19:00 Abendmesse in der Hl. Kreuzkirche	
	19:00 Vorabendmesse
08:30 Sonntagsmesse	
19:00 Abendmesse in der Hl. Kreuzkirche	

Gottesdienstordnung	Braz
Mittwoch, 01.07.2020	19:00 Jahrtag in der Pfarrkirche
Donnerstag, 02.07.2020	
Samstag, 04.07.2020	19:00 Vorabendmesse
<b>Sonntag, 05.07.2020</b>	10:00 Wortgottesdienst
Dienstag, 07.07.2020	
Mittwoch, 08.07.2020	08:00 Schulschlussmesse der VS Innerbraz und Außerbraz in der Pfarrkirche
Freitag, 10.07.2020	08:00 Schulschlussmesse der Mittelschule in der Pfarrkirche
Samstag, 11.07.2020	
<b>Sonntag, 12.07.2020</b>	10:00 Gemeindegottesdienst
Dienstag, 14.07.2020	
Mittwoch, 15.07.2020	09:30 Messe in der Pfarrkirche <sup>1</sup>
Samstag, 18.07.2020	19:00 Vorabendmesse
<b>Sonntag, 19.07.2020</b>	10:00 Wortgottesdienst
Dienstag, 21.07.2020	
Mittwoch, 22.07.2020	09:30 Messe in der Pfarrkirche <sup>1</sup>
Samstag, 25.07.2020	
<b>Sonntag, 26.07.2020</b>	10:00 Gemeindegottesdienst
Dienstag, 28.07.2020	
Mittwoch, 29.07.2020	09:30 Messe in der Pfarrkirche <sup>1</sup>
Samstag, 01.08.2020	19:00 Vorabendmesse

Dalaas	Wald am Arlberg
	19:00 Jahrtag in der Pfarrkirche
08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse
08:00 Schulschlussmesse in der Pfarrkirche 19:00 Jahrtag in der Pfarrkirche	
	09:30 Schulschlussmesse
	19:00 Vorabendmesse
08:30 Sonntagsmesse	
19:00 Abendmesse in der Hl. Kreuzkirche	
08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse
19:00 Abendmesse in der Hl. Kreuzkirche	
	19:00 Vorabendmesse
08:30 Sonntagsmesse	
19:00 Abendmesse in der Hl. Kreuzkirche	

Gottesdienstordnung	Braz
<b>Sonntag, 02.08.2020</b>	10:00 Wortgottesdienst
Dienstag, 04.08.2020	
Mittwoch, 05.08.2020	19:00 Jahrtag in der Pfarrkirche
Donnerstag, 06.08.2020 Verklärung des Herrn	
Samstag, 08.08.2020	
<b>Sonntag, 09.08.2020</b>	10:00 Gemeindegottesdienst
<b>Samstag, 15.08.2020</b> <b>Maria Himmelfahrt</b>	10:00 Festgottesdienst mit Kräuterweihe
<b>Sonntag, 16.08.2020</b>	10:00 Wortgottesdienst
Dienstag, 18.08.2020	
Mittwoch, 19.08.2020	09:30 Messe in der Pfarrkirche <sup>1</sup>
Samstag, 22.08.2020	
<b>Sonntag, 23.08.2020</b>	10:00 Gemeindegottesdienst
Dienstag, 25.08.2020	
Mittwoch, 26.08.2020	09:30 Messe in der Pfarrkirche <sup>1</sup>
Samstag, 29.08.2020	19:00 Vorabendmesse
<b>Sonntag, 30.08.2020</b>	10:00 Wortgottesdienst
Dienstag, 01.09.2020	
Mittwoch, 02.09.2020	19:00 Jahrtag in der Pfarrkirche
Donnerstag, 03.09.2020	
Samstag, 05.09.2020	

<b>Dalaas</b>	<b>Wald am Arlberg</b>
08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse
19:00 Jahrtag in der Pfarrkirche	
	19:00 Jahrtag in der Pfarrkirche
	19:00 Vorabendmesse
08:30 Sonntagsmesse	
08:30 Festgottesdienst mit Kräuterweihe	10:00 Wortgottesdienstfeier mit Kräuterweihe
08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse
19:00 Abendmesse in der Hl. Kreuzkirche	
	19:00 Vorabendmesse
08:30 Sonntagsmesse	
19:00 Abendmesse in der Hl. Kreuzkirche	
08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse
19:00 Jahrtag in der Pfarrkirche	
	19:00 Jahrtag in der Pfarrkirche
	19:00 Vorabendmesse

Gottesdienstordnung	Braz
<b>Sonntag, 06.09.2020</b>	10:00 Gemeindegottesdienst
Dienstag, 08.09.2020	
Samstag, 12.09.2020	19:00 Vorabendmesse
<b>Sonntag, 13.09.2020</b>	10:00 Wortgottesdienst
Dienstag, 15.09.2020	08:00 Schuleröffnungsgottesdienst der Mittelschule
Mittwoch, 16.09.2020	09:30 Messe in der Pfarrkirche <sup>1</sup>
Donnerstag, 17.09.2020	
Freitag, 18.09.2020	08:00 Schuleröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche der Volksschulen Außer- und Innerbraz
Samstag, 19.09.2020	
<b>Sonntag, 20.09.2020</b>	10:00 Gemeindegottesdienst
Dienstag, 22.09.2020	
Mittwoch, 23.09.2020	09:30 Messe in der Pfarrkirche <sup>1</sup>
Samstag, 26.09.2020	19:00 Vorabendmesse
<b>Sonntag, 27.09.2020</b>	10:00 Wortgottesdienst
Dienstag, 29.09.2020	
Mittwoch, 30.09.2020	09:30 Messe in der Pfarrkirche <sup>1</sup>
Donnerstag, 01.10.2020	
<b>Sonntag, 04.10.2020</b>	10:00 Gemeindegottesdienst
Fußnote 1: Messe in der Pfarrkirche Braz anstatt im Haus Klostertal	

Dalaas	Wald am Arlberg
08:30 Sonntagsmesse	
19:00 Abendmesse in der Hl. Kreuzkirche	
08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse
19:00 Abendmesse in der Hl. Kreuzkirche	09:30 Schuleröffnungsgottesdienst
08:00 Schuleröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche	
	19:00 Vorabendmesse
08:30 Sonntagsmesse	
19:00 Abendmesse in der Hl. Kreuzkirche	
08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse
19:00 Abendmesse in der Hl. Kreuzkirche	
	19:00 Jahrtag in der Pfarrkirche
08:30 Sonntagsmesse	

► Bitte beachten Sie den Hinweis zur Gottesdienstordnung auf Seite 26.

## Braz

### Jahrtage

#### Mittwoch, 17. Juni, 19 Uhr, Pfarrkirche

Elisabeth Resch . . . . . 26.06.2015  
 Paula Fetzel . . . . . 17.06.2018  
 Zierler Thomas. . . . . 26.06.2019

#### Mittwoch, 01. Juli, 19 Uhr, Pfarrkirche

Martin Wachter . . . . . 16.07.2015  
 Stefan Maier. . . . . 28.07.2015  
 Otto Tax . . . . . 16.07.2017  
 Gantner Hermann Alois . . . 16.07.2019

#### Mittwoch, 05. August, 19 Uhr, Pfarrkirche

Wilhelm Kurzemann . . . . . 23.08.2015  
 Gabriele Sophie Danjodt . . 25.08.2015  
 Herta Dönz. . . . . 30.08.2016

#### Mittwoch, 02. September, 19 Uhr, Pfarrkirche

Edeltrude Strolz. . . . . 05.09.2015  
 Anna Vonbank . . . . . 12.09.2015  
 Melitta Furlan . . . . . 18.09.2015  
 Otto Pfanner . . . . . 19.09.2015  
 Weg Aloisa . . . . . 01.09.2019

#### Seelenrosenkranz in der Pfarrkirche Braz Samstag, 17 Uhr

#### Besuch der Hauskranken

An jedem ersten Samstag im Monat ab 9 Uhr wird die Krankenkommunion gebracht. Diesbezügliche Wünsche bitte im Pfarrbüro Braz anmelden.

☎ 05552 29232.

## Dalaas

### Jahrtage

#### Dienstag, 16. Juni, 19 Uhr

Alfred Stürz . . . . . 11.06.2015  
 Alfons Nuderscher . . . . . 13.06.2015  
 Berta Maria Hrach . . . . . 20.06.2015  
 Eugen Erne . . . . . 24.06.2015  
 Maria Gisela Gaida . . . . . 24.06.2018  
 Bruno Schneider . . . . . 13.06.2019

#### Dienstag, 07. Juli, 19 Uhr

Maria Oberhammer . . . . . 27.07.2015  
 Aloysia Zudrell . . . . . 27.07.2015  
 Werner Mattle . . . . . 29.07.2015  
 Robert Wachter . . . . . 07.07.2017  
 Maria Zudrell . . . . . 11.07.2019

#### Dienstag, 04. August, 19 Uhr

Andreas Engstler . . . . . 30.08.2016

#### Dienstag, 01. September, 19 Uhr

Bernhard Dietrich . . . . . 10.10.2015  
 Ludwig Wolf . . . . . 04.09.2016  
 Emma Weger . . . . . 13.09.2019  
 Ilse Melitta Ganahl-Türk . . . 27.09.2019  
 Wilhelm Fritz . . . . . 27.09.2019  
 Peter Pecoraro . . . . . 30.09.2019

#### Rosenkranz in Dalaas

**Pfarrkirche:** Sonntag, 08 Uhr vor dem Gottesdienst.

Der Seelenrosenkranz am Mittwoch in der Pfarrkirche entfällt vom 1. November bis Ostern.

## Wald am Arlberg

### Jahrstage

#### Donnerstag, 18. Juni, 19 Uhr

Adria Sandri .....01.06.2016  
Elfriede Elsensohn .....17.06.2018  
Margareta Bertha Tscholl ...07.06.2019

#### Donnerstag, 02. Juli, 19 Uhr

Ernst Hoch .....02.07.2015  
Armin Tscholl .....25.07.2017  
Czeslawa Myszkowska .....31.07.2017  
Noel Pohl .....03.07.2018

#### Donnerstag, 06. August, 19 Uhr

Hans Kurzemann .....27.08.2015  
Ida Bregant .....30.08.2015  
Vinzenz Stipper .....07.08.2018  
Margaretha Bitschnau .....21.08.2018

#### Donnerstag, 03. September, 19 Uhr

Anton Kegele .....14.09.2015

#### Besuch der Hauskranken in Wald

An jedem ersten Donnerstag im Monat ab 16.30 Uhr wird die Krankenkommunion gebracht. Diesbezügliche Wünsche bitte im Pfarrbüro Braz anmelden.

☎ 05552 29232.

#### ◀ Besuch der Hauskranken in Dalaas

An jedem ersten Donnerstag im Monat ab 16.30 Uhr wird die Krankenkommunion gebracht. Diesbezügliche Wünsche bitte im Pfarrbüro Braz anmelden.

☎ 05552 29232.



**Die Corona-Krise** führt deutlich vor Augen, wie wichtig in einer Gesellschaft das Miteinander ist – über alle vermeintlichen Grenzen von Religion, Sprache oder Herkunft

hinweg. Aufeinander Rücksicht zu nehmen, um miteinander möglichst heil durch die Krise zu kommen – als Einzelne, als ganze Gesellschaft.

Zusammenwachsen, um zusammen besser leben zu können. Gemeinsam tragfähige Brücken zueinander zu bauen, auf denen alle gehen können.

Die erlebte Solidarität darf nicht verloren gehen, sondern wird zum Merkmal eines neuen Miteinanders.



### GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

*July, August*

Wir beten dafür, dass die Familien unserer Tage mit Liebe, Respekt und Rat begleitet werden.

Wir beten für alle, die auf den Weltmeeren arbeiten und davon leben; unter anderem für Matrosen, Fischer und für ihre Familien.

#### Intention – „Messe lesen lassen“

Messintentionen kosten 9, – €. Wenden Sie sich dazu bitte an das Pfarrbüro in Braz oder an den Pfarrer.



**Weil ich lebe,  
hinterlasse ich Spuren,  
schlage Wunden,  
werde schuldig.  
Das ist Leben.**

**Doch ich will aufmerksam leben.  
Auf Gottes Wort hören.  
Sensibel für die Mitmenschen.  
Die Schöpfung bewahren.  
Achtsam mit mir selbst.  
Auch das ist Leben.  
Besseres Leben.**

**Impressum:** Pfarrgemeinde Braz, Dalaas und Wald am Arlberg. Für den Inhalt verantwortlich: Pfr. Jose Chelangara, Pfarramt, Arlbergstraße 47, A-6751 Braz. Mail: [pfarre.braz@aon.at](mailto:pfarre.braz@aon.at). Layout: Georg Laublättnner, Mail: [georg.laub@aon.at](mailto:georg.laub@aon.at). Druck: diöpress Feldkirch. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben.